

Aufstand gegen die Lobau-Zerstörung:

# „Autobahnbau wäre ein Öko-Verbrechen“

Naturschützer steigen gegen die Lobau-Autobahn auf die Barrikaden. Sie protestieren zu Dutzenden gegen das Milliarden-Projekt zwischen Schwechat und Süßenbrunn, das deswegen höchst umstritten ist, weil es auch zerstörerisch in die Lobau eingreift! Wie berichtet, hat jetzt die Umweltverträglichkeits-Prüfung begonnen.

„Aufgrund bisheriger leidvoller Erfahrungen müssen wir davon ausgehen, dass die Behördengutachter dem ökologischen Wahnsinnprojekt einen Pauschalpersilschein ausstellen“, befürchtet Wolfgang Rehm von der

60.000 Autos raus. Ein Kindergarten liegt fast daneben. Und dem Projekt würde auch ein Reit- und Therapiezentrum zum Opfer fallen.“

Am 19. November findet bereits der erste Verhandlungstag statt, an dem man Einwände vorbringen kann.

---

VON MARK PERRY

---

Bürgerinitiative „Virus“. Und Alexander Grunt, Aktivist von „Zukunft statt Autobahn“, weist auf die vielen Milliarden hin, die da „sinnlos und ohne Rücksicht auf die Natur“ verbaut werden. Seine Hauptsorge gilt jenen Bewohnern zwischen Eßling und Großenzersdorf, die am Tunnelausgang leben müssten: „Da kommen täglich